



Andreas König –
Hilbern 23, 4521 Schiedlberg
☎ 0650/490 33 99
✉ andreas.k1@gmx.at
<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604>
<https://gesundeleben.online/>

Biblische Orientierung im aktuellen Zeitgeschehen – Mai 2018



Immer wieder neu ein Grund genügend Brennnessel zu verkochen, wie heute auch wieder zu Dinkelspätzle 😊;-) Bei dem Regenwetter "brennen" sie auch fast gar nicht 😊:-)

Nähere Infos zu Wildkräuter: <https://www.zentrum-der-gesundheit.de/wildkraeuter.html>

Diese vitalstoffreiche Ernährung erleichtert uns die Denkrichtung der Pathogenese hinter uns zu lassen, welche nach folgendem Denkmuster läuft:

Wo ist das Problem und wie bringe ich es los. Wie ist der Weg in die Krankheit und wie kann ich dies unterbinden.

Es gibt aber seit Aaron Antonovsky einen neuen Blickwinkel. Die der Salutogenese. Wo sind Ressourcen und Stärken und wie stärke ich diese. Wie ist der Weg zur besseren Gesundheit. Ein neuer gedanklicher Ansatz, der statt Risikofaktoren Profaktoren stellt und das Konzept der Früherkennungsuntersuchung/"Gesundenuntersuchung" in Frage stellt

<https://www.facebook.com/photo.php?fbid=1753419471364022&set=a.1032450506794259.1073741826.100000879597294&type=3&theater>

Da Brennessel so unglaublich gesund sind, voller Vitalstoffe und zudem auch sehr gut schmecken, gibt es sie immer wieder am Speiseplan. Im Vergleich zum Spinat enthält die Brennessel ja auch keine Oxalsäure, welche mir die Mineralstoffe binden könnte und so Nierensteine verursachen könnte. <https://www.zentrum-der-gesundheit.de/smoothies-nierensteine-ja.html>

Heute gabs wieder sehr leckere Brennesselpizza mit Lauch aus dem Garten - diese schmeckt sogar auch vielen Leuten, welche das sonst so nie essen 😊:-) Wie schmeckts dir?

Brennesselpizza

Zutaten:

Für den Pizzateig

- 400 g Dinkel
- ¼ Würfel Biofrischgerm
- 1 TL Salz
- 250 ml zimmerwarmes Wasser
- 30 g Olivenöl

Für den Belag:

- Ca. 400 g Brennesselspitzen
- 1-2 Stangen Lauch oder Zwiebel
- Einige Gänseblümchenblüten
- Basilikum (optional)
- ½ TL Salz
- Käse (optional)
- Olivenöl

Zubereitung:

Salz und Germ im Wasser auflösen und mit dem Öl unter das frisch gemahlene Dinkelmehl rühren. Jetzt den Teig ca. 10 min. kneten und anschließend 1-2 Stunden zugedeckt bei Zimmertemperatur gehen lassen. Anschließend den Teig nochmals ca. 4 min kneten.

Etwas Olivenöl auf dem Backblech verteilen und mit öligen Händen den Teig am Blech auseinanderdrücken. Den Lauch ringeln, Zwiebel würfelig schneiden und mit etwas Olivenöl und Wasser etwas andünsten, salzen. Die gewaschenen und gut abgetropften Brennessel mit beölten Händen oder Einweghandschuhen blättrig schneiden und auf dem Teig verteilen, Lauch/Zwiebel und geschnittenes Basilikum untermischen, etwas andrücken, und Gänseblümchen drüberstreuen. Jetzt noch etwa 10 min. gehen lassen. Nun im vorgeheizten Backofen bei 200°C 25 min. backen. Jetzt erst den Käse auf der Pizza verteilen und nochmal kurz ins Rohr geben oder gleich servieren.

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1766875280018441>

Vogelmiere – gesündester Salat?

In dem Topf meines sehr leckeren Aztekensüßkrauts habe ich die Tage sehr schöne Vogelmiere entdeckt, welche ich mir heute als Salat gegönnt habe (150g) - zubereitet nur mit etwas Zitronensaft, Honig, Salz und Hanfsamenöl.

Vogelmiere ist ein absoluter Lieblingssalat von mir, schmeckt nach einer Mischung aus Kopfsalat und Feldsalat, nur etwas aromatischer und sehr vitalstoffreich.

Wusstet ihr dass Vogelmiere doppelt so viel Calcium, 3x so viel Magnesium und Kalium, **7x so viel Eisen**, bis zu **8x so wie Vitamin A und C**, **20x so viel Vitamin B1** (wichtig für das Nervensystem) und gar **30x mehr Vitamin B2** enthält wie Kopfsalat? Medizinisch wird Vogelmiere auch gerne eingesetzt zur Reinigung des Körpers und zur Kräftigung, außerdem soll sie entzündungshemmend, schmerzlindernde Wirkung.

Vogelmiere breitet sich flächenartig dort aus, wo die Erde brach liegt, so auch im Gemüsebeet, wo sie allerdings oft nicht besonders gern gesehen wird. Dabei schützt sie lediglich die Erde. Statt sich

über dieses unverwüstliche und gleichzeitig so zarte Kraut zu ärgern, sollten wir es ernten und verzehren.

Hilft bei Appetitlosigkeit, Asthma, Augenentzündung, Ekzeme, Geschwüre, Gicht, Grauer Star, Hautentzündungen, Hautprobleme, hohe Cholesterinwerte, Husten, Insektenstiche, Leberschwäche, Lungenentzündungen, Rheuma, Schuppenflechte, Verbrennungen, Wunden...

Als Hauptspeise gab es einen reichhaltigen Buchweizen-Gemüsetopf mit Shiitake, frisch geerntet von den Baumstämmen trotz Trockenheit, Grünspargel, Pastinake vom Morgentauhof (immer noch schön), Kichererbsen und Tomatensoße obenauf.

Vegan, regional, saisonal, glutenfrei....

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1765578040148165>

Vitamin B1 - Wichtig für das Nervensystem

Vitamin B1 nimmt im Körper entscheidenden Einfluss auf das zentrale sowie das periphere Nervensystem. Hier ist es vor allem für die Erregungsübertragung zwischen Nerv und Muskulatur von Bedeutung: Vitamin B1 beeinflusst die Neurotransmitter GABA und [Serotonin](#) und fungiert als Antagonist von Acetylcholin. Auch am [Stoffwechsel](#) einiger Neurotransmitter ist Vitamin B1 beteiligt. Zudem spielt es eine wichtige Rolle bei der Regeneration des Nervensystems nach Erkrankungen oder Traumen.

Daneben ist Vitamin B1 als Coenzym an der Gewinnung von Energie aus der Nahrung beteiligt. Deswegen kann ein Vitamin B1-Mangel insbesondere im Kohlenhydratstoffwechsel für schwere Störungen sorgen.

Häufigste Ursache für einen Vitamin B1-Mangel ist eine Fehlernährung und/oder ein Alkoholmissbrauch. Aber auch durch Stress, Rauchen, Leistungssport, die Einnahme der Anti-Baby-Pille sowie durch eine Schwangerschaft steigt das Risiko für einen Vitamin B1-Mangel deutlich an.

Um einem Vitamin B1-Mangel vorzubeugen, sollten Sie neben einer gesunden Ernährung auch die folgenden Aspekte berücksichtigen:

Durch die Aufnahme von raffiniertem Zucker steigt der Bedarf an Vitamin B1. Deshalb sollten besonders Kinder nicht zu viele Süßigkeiten essen.

Vitamin B1 kann durch die Zufuhr anderer Stoffe deaktiviert werden. Hierzu zählen vor allem:

Säurebindende Medikamente, Schwefel als Konservierungsmittel, schwarzer Tee, Kaffee, Alkohol, Sulfite (werden zur Konservierung, z. B. bei Trockenobst, eingesetzt), Natron und roher Fisch

Alkohol fördert zudem den Abbau von Vitamin B1 im Körper.

Ein leichter Mangel an Vitamin B1 kann häufiger vorkommen. Er macht sich durch Symptome wie Verdauungsstörungen und Appetitmangel sowie durch zentralnervöse Störungen bemerkbar. Dazu gehören beispielsweise Müdigkeit, depressive Verstimmungen und Gedächtnisschwäche. Ebenso kann es zu Atemnot, schnellem Puls und Wasseransammlungen (Ödemen) kommen.

Mehr zum Thema: <https://www.gesundheit.de/ernaehrung/naehrstoffe/vitamine/vitamin-b1-thiamin>

<https://www.vitamine.com/vitamin-b1/>

Grünspargel – mein Lieblingsgemüse im Frühling

Jetzt sprießt mein Grünspargel gerade regelrecht aus dem Boden 😊:-) dem gefallen die warmen Temperaturen. Ich habe die ersten Pflanzen vor ca. 10 Jahren angepflanzt. Nach dem 3. Jahr darf ich nun regelmäßig ernten und macht fast keine Arbeit im Vergleich zu anderem Gemüse, da mehrjährig. Es ist einfach solch ein praktisches, wunderbares Frühlingsgemüse - gerade jetzt im April und Mai,

da es noch fast kein anderes Gemüse gibt. Da er zu kaufen relativ teuer ist und immer ganz frisch sein sollte zahlt es sich aus selber welchen zu pflanzen, welcher auch viel besser schmeckt als der Gekaufte!

Seit einigen Jahren vermehre ich den Spargel auch mit den Samen und biete nun auch ständig Pflanzen und Saatgut an. Wichtig für ein gutes Wachstum ist ein gut durchlässiger und nährstoffreicher Boden ohne Staunässe.

Man unterscheidet zwischen grünen Spargel, welcher aromatischer und viel reicher an Vitalstoffe als weißer Spargel ist! Grundsätzlich kann man weißen Spargel auch wie grünen Spargel wachsen lassen, wenn man ihn nicht anhäufelt, man sieht dann aber einen leichten violetten Farbton im Grün. Es gibt aber eben auch eigene Sorten von grünem Spargel, welchen ich auch habe, die man nicht als Bleichspargel ziehen kann. Also Grünspargel ist gesünder und weniger Arbeit als weißer Spargel - was spricht für den Weißen?

Spargel gilt als Lebensmittel der Wahl, wenn man Verstopfung, Gallen- und Leberleiden, Diabetes und natürlich Problemen mit der Blase zu Leibe rücken will. Wussten Sie aber auch, dass Spargel unbedingt dann auf den Teller muss, wenn Sie Ihren Partner in Stimmung bringen möchten? Da kommt die Spargel-Saison gerade recht. Schon die Form des Spargels könnte so manchen einschlägigen Phantasien Nahrung liefern. Daher vermutete man lange Zeit, man habe dem Spargel allein aufgrund seiner phallusähnlichen Optik aphrodisierende Eigenschaften angedichtet 😊;-)

Vermutlich ist es zusätzlich der für Gemüse recht hohe Vitamin-E-Gehalt im Spargel, der dessen anfeuernde Wirkung erklärt. Vitamin E aktiviert nämlich direkt die Produktion und Ausschüttung von Sexualhormonen.

Er ist auch ideal für Schwangere und Stillende und hilft bei der Entgiftung!

<https://www.zentrum-der-gesundheit.de/spargel.html>

Wie ticken Vegetarier & Co?

Zehn Prozent der ÖsterreicherInnen ernähren sich bereits vegetarisch oder vegan, 26 Prozent zählen sich zu den Flexitariern. Wie ticken diese Menschen? Das hat eine aktuelle Studie von meinungsraum.at herausgefunden.

<http://www.lebensart.at/wie-ticken-vegetarier-co>

Ich selber sehe mich hier eher zwischen Flexitariern, Veganer und Vegetarier - ich bin eben einzigartig und stehe nicht im Lehrbuch ;-) - Gott hat uns alle einzigartig gemacht: <http://worte-haben.de/gott-hat-uns-einzigartig-gemacht/>

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1768690619836907>

Rudolf Kring - Ernährungshilfen aus der Bibel

[Martina Rasmussen](#) hat mich auf dieses wunderbare Interview hingewiesen, welches ich mir jetzt angesehen bzw. gehört habe - diese Werte sind mir schon sehr lange sehr wichtig. Mir sind die Vorträge von Rudolf Kring schon seit etwa 10 Jahren gut bekannt, da ich damals begonnen habe auf sermon-online sehr viele, sehr hilfreiche und erbauende Vorträge und Predigten auf MP3 anzuhören. Rudolf Kring ist mir hier besonders aufgefallen, da er als Einziger vorwiegend sehr für biologische und gesunde Lebensweise im Lichte der Bibel gesprochen hat: <http://www.sermon-online.de/search.pl...>

Mittlerweile habe ich auch eine kleine Landwirtschaft und versuche sie bestmöglichst dahingehend zu betreiben, um sehr gesunde Produkte im Einklang mit Gottes Schöpfung zu produzieren: <https://gesundeleben.online/index.php>

<https://www.youtube.com/watch?v=nhDkENzvglQ&feature=share>

Auch Herbert Jantzen sagt in einer seiner Predigten, dass es einen Unterschied macht, was wir essen und wir sollten diesen ganzen Gesundheitsbereich nicht unbedingt den fernöstlichen Weltanschauungen überlassen.

1, 2, 3, 4, 5 – die Pflanze versteht offensichtlich etwas von Mathematik!

Die Rede ist von der Venusfliegenfalle, einer fleischfressenden Pflanze. Da sie auf nährstoffarmen Böden wächst, benötigt sie eine zusätzliche Nahrungsquelle. Dazu lockt sie Insekten mit etwas Nektar auf ihre roten Fangblätter, die sich dann unvermittelt schließen. Doch die Pflanze schnappt nicht einfach zu, sobald ihre Fühlborsten berührt werden. Nein, die Fangblätter schließen sich erst, wenn sie innerhalb von 10 bis 15 Sekunden ein zweites Mal berührt werden. Man vermutet, dass die Pflanze so einen Fehlalarm vermeiden will.

Doch damit nicht genug. Hat die Pflanze ein Insekt gefangen und werden die Fühlborsten ein drittes Mal berührt, fängt sie an, Verdauungsenzyme zu produzieren, um ihre Beute zu zerlegen. Eine vierte Berührung signalisiert ihr, dass das gefangene Objekt wohl größeren Umfangs ist, und bei einer fünften aktiviert sie die Ausschüttung der Verdauungsenzyme.

Erstaunlich, dass die Pflanze zählen und aus den zeitlich versetzten Berührungen und Impulsen ableiten kann, was sie wann, wo und wie tun muss. Doch wer hat ihr das Zählen beigebracht? Wer hat sie so programmiert? Woher weiß sie, dass sie ohne Zusatzmahlzeiten auf den nährstoffarmen Böden, auf denen sie lebt, nicht überleben kann?

Gott hat die Pflanzenwelt geschaffen, und Er „sah, dass es gut war“ (1. Mose 1,12). Zwar wurde sie dann durch den Sündenfall des Menschen in Mitleidenschaft gezogen, doch noch immer kann man in ihr unendlich viel von dem Ideenreichtum und der Kreativität ihres Schöpfers entdecken. Man kann es entdecken, erforschen, darüber staunen – und den Schöpfer ehren und Ihm danken! (Vgl. Römer 1,19-21).

<https://www.gute-saat.de/>

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1743137839058852>

„Wer ist mein Nächster?“

Lukas 10,29

Wenige Tage nach einem Notfall im Vorraum einer Bank in Essen-Borbeck verstarb ein 82 Jahre alter Mann. – Folgendes hatte sich zugetragen: Der Senior wollte nachmittags an einem der Kundenterminals Überweisungen tätigen. Dabei verlor er das Bewusstsein und geriet in eine medizinische Notfallsituation, die später zu seinem Tod führte. Er fiel zu Boden und blieb mitten im Vorraum der Bank liegen. Das Erschütternde: Einige Menschen ignorierten seinen Zustand und leisteten keine Hilfe. Sie gingen achtlos an dem Sterbenden vorbei oder stiegen sogar über ihn hinweg, um ihre Finanzgeschäfte zu erledigen. Erst der fünfte Kunde informierte Polizei und Rettungsdienst. – Ein paar Wochen später kam folgende Meldung: Die Essener Polizei hat die vier Bankkunden ermittelt, die dem Mann ihre Hilfe verweigert hatten. Sie sollen nicht straflos davonkommen.

Das Ereignis erinnert an das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Der Herr Jesus erzählt von einem Mann, der von Räubern niedergeschlagen wird und halbtot am Wegesrand liegen bleibt. Ein Tempeldiener geht vorbei und ebenso ein Priester. Vielleicht haben sie Ausreden für ihr Verhalten: Selbst schuld. Keine Zeit. Jetzt sind die anderen mal dran. – Aber ein Fremder, ein Mann von den verachteten Samaritern, überwindet sich und hilft dem Armen. Der Herr Jesus beendet diese Geschichte mit der Aufforderung: Geh und mach es genauso! – Es gibt ja so viele Hilfsbedürftige.

Sehen wir uns nun die Geschichte einmal aus der Perspektive des verwundeten Mannes an! Er hat sich helfen lassen. Klar, er konnte ja nicht anders. Aber geht es uns nicht genauso? Sind nicht auch

wir alle irgendwie verwundet, schwach, hilflos? Ganz sicher. Viele Menschen gehen achtlos an uns vorbei; sie haben kein Interesse an uns. Sie haben ihre eigenen Sorgen. Doch einer bietet uns Hilfe an: Jesus Christus. Er kennt unsere Nöte. Er liebt uns. Er streckt uns hilfreich die Hand entgegen. Wir müssen sie nur annehmen.

<https://www.gute-saat.de/kalender.html?tag=2018-05-07>

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit mir.“

Offb. 3,20

„...denn <durch> die Gnade seid ihr gerettet, durch den Glauben, und dieses nicht aus euch – Gottes Gabe ist es –, nicht aus Werken, damit nicht jemand sich rühme, denn sein Gebilde sind wir, in Christus Jesus erschaffen zu guten Werken, die Gott zuvor bereitete, damit wir in ihnen wandeln sollten.“

Eph. 2, 8-10

Sind Kinder in Gefahr?

Drei Nachrichten aus der letzten Zeit erfordern die besondere Aufmerksamkeit unserer Aktion „Kinder in Gefahr“:

* In Regensburg drehten Kinder zwischen elf und dreizehn Jahren einen pornographischen Film. Dieser Film ist aber nichts weiter als ein weiterer Beweis, dass immer jüngere Kinder Opfer der Pornowelle werden. (Focus vom 24. März 2018)

<https://kultur-und-medien-online.blogspot.co.at/2018/04/lasst-deutschland-seine-kinder.html>

New-Age-Pädagogik

Weitgehend unbemerkt von den Eltern und ohne öffentliche Diskussion verbreitet sich in der Pädagogik und in den Schulen eine völlig neue Pädagogik, die von den (Erziehungs-)Wissenschaften und von den Medien vollständig ignoriert wird: Die Pädagogik des Neuen Zeitalters. Vor diesem Hintergrund soll dieser Band der Studienreihe über die neuartigen Lehren und Praktiken dieser ignorierten Pädagogik informieren. Dabei wollen wir nicht an der Oberfläche stehenbleiben, sondern wiederum in die Tiefe gehen und nach den Grundlehren, Grundkonzepten und Grundtechniken, nach Herkunft und Charakter sowie nach Risiken und Nebenwirkungen der Neuzeitlichen Pädagogik fragen. Thematisiert werden u. a. folgende Praktiken: Kinesiologie, Mandalamalen, Kreatives Schreiben, Stilleübungen und Fantasiereisen, Wahrnehmungsübungen und Sinnesschulungen, Superlearning und Suggestopädie, Sucht- und Gewaltpräventionsprojekte, die Potter-Pädagogik und das beliebte Hexen-, Grusel- und Ekeltraining.

<http://www.alpha-press.de>

Können Babys geistlich erzogen werden?

Das Ohr ist das erste Sinnesorgan, welches im Mutterleib vollständig entwickelt ist. Es wird im 22 Tage alten Embryo als Ohrplakode angelegt – früher als alle anderen Sinnesorgane. Bereits in der 20. Schwangerschaftswoche kann das ungeborene Kind nachweisbar akustische Signale registrieren. Es nimmt besonders die Stimme der Mutter wahr. Bei lauten Geräuschen zuckt es im Mutterleib zusammen. Doch was hört das Ungeborene wirklich? Und: Kann es Geräusche deuten, kann es gar etwas „verstehen“? Ist z. B. das, was im Lukas-Evangelium zu lesen ist, rein geistlich zu deuten oder eventuell auch anders zu erklären?

http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2018/topic_2018.html#KoennenBabysgeistlicherzogenwerden

Erlebtes in Neubabylon

Es folgt ein Erfahrungsbericht:

Groß wurde der Irrlehrer Dr. Johannes Hartl [mehr dazu in den Warnerausgaben Nr. 38, (November '16) und Nr. 53, (Februar '18)] als Redner bei der 1. Ökumenischen Glaubenskonferenz in Südtirol angekündigt. Die Werbetrommel wurde für dieses Verführungsspektakel kräftig gerührt. Sobald ich von der Veranstaltung erfahren hatte, war für mich klar, daß ich dort hin muß, um dagegen zu zeugen. Immerhin war diese Veranstaltung fast vor meiner Haustür. Selbstverständlich war dabei von den anderen Denominationen niemand (!) zugegen, um zu warnen.

<https://drive.google.com/drive/folders/0BwRQ18ZqKBC7NnRNSER4ZGpmeXM>

„Ich fürchte, es gibt etliche, die predigen mit der Absicht, die Leute zu amüsieren (...) Aber Paulus war nicht darauf aus, den Menschen zu gefallen und große Massen an sich zu locken.“

Spurgeon

Flacherdler wollen bibeltreue Christen zur „Scheibe Erde“ bekehren

Viele Menschen glauben, dass die Bibel und die Wissenschaft wie Feuer und Wasser sind – auch Christen. Deshalb heißt es in der Glaubensbasis der Deutschen Ev. Allianz: „Wir bekennen uns ... zur göttlichen Inspiration der Heiligen Schrift, ihrer völligen Zuverlässigkeit und höchsten Autorität in allen Fragen des Glaubens und der Lebensführung ...“ Also nur in Bezug auf den Glauben und die Lebensführung? Nicht auch in Bezug auf Geschichte und Wissenschaft? Wer Gottes Wort im Zusammenhang aufmerksam liest, wird beispielsweise entdecken, dass die Bibel in früheren Zeiten manches gekannt oder geahnt hat, was heute wissenschaftlich bewiesen ist. So entdeckte der Italiener Torricelli im 17. Jahrhundert, dass die Luft ein Gewicht hat. In einem der ältesten Bücher der Bibel, im Buch Hiob (28,25), wird von Gott gesprochen, „der dem Wind sein Gewicht gab.“ Heute wissen wir: Licht bewegt sich. Deshalb gibt es die Lichtgeschwindigkeit, die ab dem 17. Jahrhundert berechnet werden konnte. In Hiob 38 ab Vers 19 fragt Gott Hiob: „Welches ist denn der Weg zu den Wohnungen des Lichts ... Auf welchem Weg verteilt sich denn das Licht ...“

Derzeit breitet sich vor allem in Süddeutschland ein Gedankengut aus, das Bibelgläubige einteilt nach Befürwortern einer flachen Erde und solchen, die die Erde als eine Kugel verstehen. Diese Lehre von der flachen Erde ist nicht neu. Frühe Wurzeln dieser Sicht finden sich im christlichen England des 19. Jahrhunderts.

http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2018/topic_2018.html#FlacherdlerwollenbibeltreueChristen

Leider kenne ich persönlich immer mehr „Christen“, welche diesem Irrwahn verfallen sind – oft auch durch Ivo Sasek, welcher diese Lehre verbreitet.

Ein befreundeter Segler hat es mir so erklärt, dass beim Segeln in gewissen Gebieten alle 18 sm eine Koje steht, welche mit einem Satelliten in Kontakt ist, um per Funk in Kontakt bleiben zu können – die Erdkrümmung würde den Empfang sonst verhindern. Also ist die Flache Erde wiederlegt.

Flip Flops Zerstören Deinen Fuß!

<https://www.youtube.com/watch?v=7xf5OdtWdPk>

Die besten nachhaltigen Barfußschuhe: 4 empfehlenswerte Marken

Gibt es nachhaltige Barfußschuhe, die nicht nur unsere Füße, sondern auch die Umwelt schonen? Utopia stellt dir mit Senmotic, Vivobarefoot, Wildling Shoes und ZAQQ vier Hersteller vor, die das Barfußgefühl und Nachhaltigkeit zusammenbringen.

<https://utopia.de/ratgeber/nachhaltige-barfusschuhe/>

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1760286800677289>

Flip-Flops, Sandalen, Tarasoles oder Naturlatschen?

Bei den fröhlichen Temperaturen, wie wir es derzeit erleben geht man gerne Barfuß bzw. mit diversen Sandalen nach Draußen - eher ungern mit Socken.

Da ist es aber die Frage, welche Sandalen man hier am Besten kauft? Also ich habe in meinem Leben echt schon sehr vieles ausprobiert - von verschiedenen Ledersandalen bis hin zu Flip-Flops aus Seegras und Kunststoff...

Insbesondere bei den Ledersandalen bekam ich meist Entzündungen an den Hautkontaktstellen, die billigen Kunststoff-Flip-Flops waren mir auch nie recht geheuer - immerhin nimmt man gerade über die Fußsohlen doch schnell sehr viele Giftstoffe auf! diese wie auch insbesondere jene aus Seegras waren bei mir leider meist auch relativ schnell kaputt und die Geh- und Tragekomfort war auch nichts

besonderes.

Im Spätsommer letzten Jahres bin ich durch eine Facebookfreundin auf die "Tarasoles" aufmerksam geworden, welche ich mir nun im Frühling kaufen wollte. Es sind handgefertigte Barfußsandalen besonderer Qualität, welche passgenau angefertigt werden: <https://www.tarasoles.com>

Ich habe mich nun aber doch für die Zimt Latschen "Natur" entschieden, mit welchen ich sehr zufrieden bin, sehr guter Geh- und Tragekomfort! Habe gleich 2 Paar bestellt - also 1 Paar ist noch übrig!

Natur pur, mit einem Fussbett und Riemen aus Seegras und einer eingearbeiteten Zimtpulverfüllung, welches für anhaltende Frische sorgt. Jeder Schritt ein Genuss! Gehen Sie wie barfuss, einfach viel schöner.

https://www.zimthaus.ch/product_in.../zimt-latschen-natur-p-76

Welche Erfahrungen hast du mit Barfußsandalen und Co?

Zeigt her Eure Füße - Kinderlieder zum Mitsingen | Sing



Kinderlieder https://www.youtube.com/watch?v=j7nV_xniXns

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1746859632020006>

Plastikfreie Zahnbürsten mit erdölfreien Borsten

Aus einer Radtour unter Freunden zu einem umweltfreundlichen Unternehmen. Hydrophil aus Hamburg stellt wasserneutrale Produkte für das Badezimmer her. Der Star: eine Bambuszahnbürste mit Borsten aus Rizinusöl.

<https://utopia.de/zahnbursten-plastikfrei-hydrophil-85589/>

https://www.amazon.de/dp/B06XY7NFK5/ref=pd_luc_rh_sim_02_01_t_img_lh?encoding=UTF8&psc=1

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1772012029504766>

DAS PEACE-ZEICHEN - Wirklich ein Symbol des Friedens?



Es ist das Logo der Kriegs- und Atomgegner, sowie der Hippiebewegung. Bis heute ist das Peace-Zeichen auch ein beliebtes Symbol in der Musik und Modebranche. Doch woher kommt das Zeichen? Und ist es wirklich ein Symbol des Friedens?

http://www.jesus.ch/news/vermishtes/269918-wirklich_ein_symbol_des_friedens.html

Kauf keine Erde mit Torf – die Umwelt wird es dir danken!

Torf als beliebter Zusatzstoff in Blumenerde soll das Wachstum der Pflanzen fördern – dafür werden aber Moore zerstört. Die Torfgewinnung geht auf Kosten des Klimas, seltener Pflanzen und Kleintiere. Die bessere Alternative für deine Pflanzen ist daher torffreie Erde.

<https://utopia.de/ratgeber/garten-torffreie-erde-pflanzen/>

2. Mai ist deutscher Erdüberlastungstag: Wir verbrauchen jährlich 3 Erden

Am 2. Mai ist der diesjährige „deutsche Erdüberlastungstag“. Das heißt: Ab heute verbrauchen wir mehr als die Erde verkraften kann (bezogen auf unseren Anteil an der Welt). Hier erfährst du, was hinter dem symbolischen Datum steckt – und was wir tun können.

<https://utopia.de/deutscher-erdueberlastungstag-88961/>

<https://www.facebook.com/utopia.de/posts/1936602753041369>

Bereits seit über 10 Jahren ist es mir daher ein sehr großes Herzensanliegen eine übersichtliche Rezeptsammlung zu erstellen mit wirklich sehr gesunden, einfachen und schmackhaften Rezepten, mit möglichst regionalen, saisonalen und tierleidfreien Zutaten - also möglichst naturbelassen und nachhaltig.

Dazu möglichst vitalstoffreich, basenüberschüssig und zuckerfrei zur optimalen Vorsorge der zahlreichen Zivilisationskrankheiten. Alles ohne Soja, Fertigprodukte, Fleisch- und Milchersatzprodukte und -rezepte, was von sehr vielen Fleischessern grundsätzlich zu Recht kritisiert wird, da nicht gesünder, aber oft besser für die Umwelt.

<https://gesundeleben.online/index.php/rezeptesammlung>

Weltgesundheitsorganisation WHO: Dicke Luft, fast überall

Neun von zehn Menschen Prozent atmen zu viele Schadstoffe ein, warnt die Weltgesundheitsorganisation WHO. Luftverschmutzung ist jedes Jahr für Millionen vorzeitige Todesfälle verantwortlich. Offene Kochstellen, Kohlekraftwerke und Verkehr sind die Hauptquellen. Aus Frankfurt am Main Joachim Wille

<http://www.sonnenseite.com/de/umwelt/weltgesundheitsorganisation-who-dicke-luft-fast-ueberall.html>

Ein kleines Haus voller Geschenke

Engagierte Menschen haben in der Stelzhamerstraße das erste Schenk-Haus eröffnet. Noch ehe am Eingang die Tafel montiert war, füllten und leerten sich munter die Regale dort. Die großen Zuspruch findende Idee soll laut den Machern nicht zuletzt Möglichkeiten aufzeigen.

<https://www.tips.at/news/steyr/land-leute/424562-ein-kleines-haus-voller-geschenke>

Ich kenne das Ehepaar Fröhlich-Diemer schon seit einigen Jahren – ich habe sie durch die von Gerhard Zwingler und anderen initiierten „Sonnenzeit“, einem alternativen sehr guten Geldsystem <http://spieldeslebens.network.at/>, kennengelernt. Ich habe die beiden als ein sehr liebes, engagiertes Ehepaar kennengelernt, mit welchen ich paar Dinge getauscht habe. Insbesondere Yaconknollen habe ich von Harald die ersten bekommen ☺. Dieses Jahr habe ich von Margarete Langerhorst sehr viele geschenkt bekommen ;-)

Fröhlich-Diemer und Langerhorst sind ganz strenge Veganer, welche keiner Fliege was zu Leide tun wollen. Nichtmal diese üblen Schnecken wollen sie töten, da diese nach deren Sicht auch deren wichtige Aufgabe im Garten haben – also klauben sie diese höchstens ab und bringen sie z.B. in den Wald. Finde diese Haltung gegenüber dem Lebenden grundsätzlich sehr vorbildhaft, wenn auch etwas übertrieben. Schlimm ist es ja wie das Groß der Menschheit mit dem Leben umgeht ;-(

Das Projekt mit dem Schenkhaus finde ich sehr vorbildhaft, hilft es doch sehr gegen die Wegwerfmentalität und Ressourcenverbrauch! In Sierning im alten Lagerhaus engagieren sich übrigens auch sehr viele liebe Katholiken mit einem Flohmarkt, bei dem es alles sehr günstig gibt - jeden ersten Samstag im Monat geöffnet. Hier bekomme ich zb. sehr schöne Jeans um je 1€. Es hilft so auch Geld zu sparen, welches man sinnvoller investieren kann.

Schon viele Wochen vor der Eröffnung des Schenkhauses habe ich davon gehört und wollte übriges Saatgut hier abstellen. Als ich am Haus läutete habe ich gerade bei einer Sitzung zum „Strömen“ gestört, bei der alle Teilnehmer am Boden liegen und mittels sanfter Musik sollen die Heilströme der eigenen Göttlichkeit einem Heilung schenken, wenn ich das richtig verstanden habe? Jedenfalls gibt es einen Unterschied zum göttlichen Heilsstrom von dem berühmten Wunderheiler Bruno Grönig, von welchem ich von Gerhard Zwingler ein Buch bekommen habe (hab es leider meiner Omi gegeben, welche sehr begeistert war). Im Internet fand ich viel Kritik:

<http://www.wetterauer-zeitung.de/regional/wetteraukreis/friedberg/art555,92569>

<http://www.sektenausstieg.net/sekten/12101-werbeveranstaltung-bruno-groening-freundeskreis-am-31-05-2015-in-bad-lauterberg>

Plötzlich ist das 100-Dollar-Szenario für den Ölpreis ganz nah

Die Ölpreise stiegen nach einem Raketenangriff auf Saudi-Arabien auf ein Drei-Jahres-Hoch. Ein Fass kostete 100 Dollar. Die Sorge, dass die Konflikte im nahen Osten zu sinkenden Fördermengen führen könnten, treibt die Preise.

Eine Ölknappheit könnte die Weltwirtschaft beschädigen, darunter Fluggesellschaften, Fabriken und Autofahrer.

<https://www.welt.de/wirtschaft/article175477999/Oelpreis-Plötzlich-ist-das-100-Dollar-Szenario-ganz-nah.html>

Ich denke, dass die 100 Dollar bald kommen werden – anschließend wird er aber sicherlich wieder stark fallen.

Peter Mooslechner, OeNB, Club Of Rome: Transparenz und Bewusstsein schaffen

Mag. Dr. Peter Mooslechner ist Präsident des Club of Rome, Austria Chapter und Direktor der Oesterr. Nationalbank. Roswitha M. Reisinger hat ihn zu den Chancen und Risiken der Digitalisierung befragt.

BUSINESSART: Was bedeutet das Aufkommen von Bitcoin & Co für die OeNB?
Mooslechner: Man muss zwischen den Funktionen der Technologie (Blockchain) und deren Anwendung (zB. Bitcoin) unterscheiden. Dabei geht das Erstarken der Blockchain-Technologie auch darauf zurück, dass die Menschen zunehmend zentralen Organisationen bzw. Institutionen misstrauen. Sie sehen aber nicht oder vergessen, dass dadurch auch viel an Sicherheit verloren geht.

Im Bereich der Banken, z.B. bei der Abwicklung von Zahlungen, bewegt sich Blockchain in der Form von Bitcoin zwischen einem minimalen rechtlichen Graubereich bis zu hin zu schwer kriminellen Aktivitäten wie dem Drogenhandel. Die Politik ist gefordert, hier gute Regelungen zu schaffen, denn die gesellschaftspolitische Entwicklung ist schon sehr weit gediehen. Bei allem was die Nichtzahlungsverkehrsseite von Bitcoin betrifft, verfolge ich eher einen liberalen Ansatz. Das sind Pyramidenspiele. Menschen, die hier mitmachen, gehen dieses Risiko hoffentlich bewusst ein. Mir ist nur wichtig, dass am Ende nicht andere – der Staat, die Gesellschaft – dafür einspringen müssen, wenn dieses Spiel zusammenbricht.

<http://www.businessart.at/peter-mooslechner-oenb-club-of-rome-transparenz-und-bewusstsein-schaffen>

Manche meinen, dass im Jahr 2018 der große Finanzmarktcrash mit der Einführung einer neuen elektronischen Weltwährung bevorsteht, da bereits am Titelblatt des Rothschild-gesteuerten Economist vom Jahre 1988 ein Phönix aus der Asche von Papierwährungen aufsteigt. Um den Hals hat er eine Münze mit der Jahreszahl 2018 – es handelt sich dabei um eine elektronische Ersatzwährung – Bitcoin etc. lässt grüßen.

<https://www.youtube.com/watch?v=Bp2zvS06yMY>

Daran und an vielem anderen sieht man auf jeden Fall, dass hier eine gewisse Elite sehr wohl über Jahrzehnte die Geschicke der Welt plant, aber es muss jetzt nicht heißen, dass wir eine weltweite Digitalwährung bekommen – schon gar nicht diese Bitcoins. Diese Videos mit dem Hinweis bezgl. dem Economist wurden zudem ja alle etwa genau zu der Zeit hochgeladen, als diese Cryptowährungen deren Hoch gesehen haben (ich habe damals deutlich vor dem Kauf gewarnt). Es spricht sehr vieles dafür, dass der Wert dieser Währungen nun eher stark weiter fallen wird – es diene also insbesondere dafür, dass „Dumme“ gefunden werden, welche jetzt noch Cryptowährungen kaufen und gewisse Profis (welche früh genug gekauft haben) richtig gut Geld verdienen. Videos wie dieses sind ja auch gut dafür, dass sich Menschen, welche kaum die Bibel lesen in Kontakt kommen mit Bibelversen aus der Offenbarung und so evtl. zu tieferem Glauben finden.

Christen wissen, dass nicht die globale Elite den Lauf der Welt bestimmt. Auch der hinter alle Bosheit stehende böse Geist – der Satan – bestimmt es nicht, sondern Gott allein. Der sitzt ganz ruhig auf dem Thron (Off. 4), hat alles in seiner Hand.

Bei manchen Menschen wird durch solch ein Video Interesse geweckt an Selbstversorgung, Autarkie, einfaches minimalistisches Leben, kleinstrukturierter Landwirtschaft, Umweltschutz und alternativen Geldsystemen, welche vor einigen Jahren wie Pilze aus dem Boden schossen. Damit einhergehend wird auch das Bewusstsein für ein nachhaltigeres, gesünderes und natürlicheres Leben mit mehr Gemeinwohltätigkeit gefördert.

Manchen Menschen wird damit auch vermehrt bewusst, dass es nicht unbedingt eine kleine Elite ist, welche die Geschicke der Welt lenkt, sondern, dass jeder bewusste Mensch Macht hat die Welt zu verändern.

Am 21. Jänner 2014 hat der Volkswirt Dr. Gerhard Zwingler im Linzer Wissensturm [einen Vortrag gehalten](#) zum Thema „[Sonnen-Zeit – neues Geld, neue Welt](#)“. Dabei stellte er ein Tauschgeldsystem ohne Zins vor, welches als Ziel eine hohe Lebensqualität in Harmonie mit der Natur hat. Hochwertige biologische Lebensmittel sollen für alle Menschen zur Verfügung stehen. 20 Stunden Erwerbstätigkeit in der Woche werden genügen, um davon gut leben zu können und mehr Zeit für Hobbys und Familie zu haben.

Am Ende sagte er noch im Blick auf die weitere Zukunft für ihn sei es sonnenklar, dass man in ein paar Jahrzehnten in den Geschichtsbüchern lesen wird wie verrückt die Menschen über Jahrtausende waren mit einem Geldsystem, welches sie gegenseitig in Abhängigkeit und Verknechtung geführt hat und sich selbst und die Natur zerstört haben, bis irgendwann die Menschen dazu gekommen sind ein völlig neues Wirtschaftssystem zu schaffen, welches dem Menschen dient mit einem Geld welches

immer für alle ausreichend zur Verfügung steht. Geld war dann gar kein Thema mehr – sie haben sich nur noch gefragt: Was braucht wer – was ist gut für uns... und das wurde organisiert.

Wie ich mir heute die Zukunft vorstelle, kommt dem hier auch sehr nahe:

<https://experimentselfversorgung.net/unser-traum/>

Und vom biblischen Standpunkt betrachtet: <https://www.dwgload.net/play/8621>

In folgendem Video spricht Andreas Popp über den kommenden Finanzcrash, welcher seiner Meinung nach vom völligen Vertrauensverlust der Währungen in Hyperinflation... enden wird. Er rät zur Auflösung von Lebensversicherungen, Kauf von Edelmetallen, Gewächshaus zur Eigenversorgung... <https://www.youtube.com/watch?v=7FgIvXwPRxk>

Als erstes muss man sich hier mal fragen, welches Publikum hier angesprochen wird! Dies sind wohl vorwiegend Menschen, welche genug freies Kapital, in Aktien o.ä. investiert haben. Insbesondere handelt es sich wohl eher um unbewusste Menschen, welche auf Kosten anderer leben, welche nicht gerade viel für das Gemeinwohl tun, nicht besonders nachhaltig und gesund leben...

Ich habe mich über Jahre hinweg intensiv mit dem Geldsystem befasst – was ich dabei sicher sagen kann: eine Starkinflation oder gar Hyperinflation wird niemals kommen – das Geld auf der Bank ist quasi so sicher wie noch nie. Das einzige, was ich bald erwarte (vermutlich Herbst 2018) ist eine deflationäre Implosion des Geldsystems: d.h. materielle Werte wie der Großteil der Immobilien, Aktien... werden stark an Wert verfallen. Genau genommen, war es ja noch nie so einfach alle materiellen Bedürfnisse zu befriedigen – man denke nur an den Hausbau, Autoproduktion...

Indem die Leute in den letzten Jahrzehnten immer mehr zum konsumieren getrieben wurden sind bei vielen weitestgehend auch alle materiellen Bedürfnisse gedeckt:

https://www.youtube.com/watch?v=QztcPDejHPk&feature=player_embedded

In den letzten Jahrzehnten haben wir so viel aufgebaut, so dass es eben in Zukunft immer weniger Arbeit geben wird. Das Nächste ist ja, dass bei einem BGE der Reiz zu materiellen Werten verfällt, denn man kann damit nicht mehr angeben oder um Ansehen werben...

Manche Negativseher, Verschwörungstheoretiker, Schwarzseher, Rechtsradikale, Sekten... sehen das natürlich völlig anders, wie z.B. Thorsten Schulte gerade gesehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=d89Dfu5U5mE>

Man sieht insbesondere bei der jungen Generation eine starke Tendenz zu Minimalismus – so hat z.B. die Science-Slam-Gewinnerin Giulia Enders bloß einen Gebrauchtwagen gekauft, obwohl sie jetzt sicherlich Millionärin ist! Materialismus ist also out!

Man hört ja immer, dass die Banken Geld aus der Luft schöpfen – und zwar das 10-100-fache dessen, was sie an Einlagen haben. Die Banken können nur deshalb so viel Geld schöpfen, weil das meiste Geld ja bei den Superreichen zusammenfließt, welche es ja meist auf speziellen Steueroasen bzw. Kapitalsammelbecken ablegen und nicht bei der Bank, von welcher Kredite nachgefragt werden. Vermögen steht global gesehen immer die gleiche Zahl an Schulden gegenüber. Wenn die Reichen das Geld stattdessen z.B. sinnloserweise in Gold anlegen würden, dann könnte kein neues Kreditgeld davon geschöpft werden.

Viele Geldsystemtheoretiker lehren ja, dass eine höhere Geldmenge Inflation zur Folge hat, weil mehr Geld auf weniger Waren trifft. Das gilt aber eben nur dann, wenn dieses Geld auch wirklich in den Wirtschaftskreislauf geht, also wenn Mangel an Gütern und Dienstleistungen herrscht - aber wenn es gehortet wird oder durch Wirtschaftswachstum, hätten wir ohne Gelddrucken eine massive Deflation. Die Zentralbanken haben eben den Auftrag für eine gemäßigte Inflation zu sorgen. Mittlerweile sind wir an einen Punkt gelangt, wo viele Bürger eben fast alles haben und nicht mehr wissen wohin mit dem Geld, welches sie sich erarbeiten – wir leben im materiellen Überfluss.

Unser Geld- und Kreditsystem hat folgendes Problem: Im Laufe der Zeit braucht man immer mehr Kredit, um noch weiteres Wachstum zu erzeugen.

Reichten Anfang der 1950er noch etwa 1,6 DM neuer Kredit aus – um eine zusätzliche DM an Wachstum zu generieren, so war es Ende der 1980er schon ein Wert von etwa 4. Das ist auch mit ein Grund für das Wirtschaftswunder. Am Anfang ist es einfacher Wachstum zu haben. Aktuell liegen wir bei etwa 14. Das bedeutet, dass wir etwa 14 Euro neue Kredite benötigen, um noch einen Euro beim BIP drauf zu packen. Der Sättigungsgrad einer Volkswirtschaft spielt ja auch eine Rolle und wenn man ehrlich ist haben wir doch alles.

Die Wirtschaft muss aber weiter laufen – so werden Geldentwertungsängste geschürt, um die Leute zum Geldausgeben zu bewegen. Auf der anderen Seite sind Zinsen bereits nahe Null, um den Menschen einen Kredit schmackhafter zu machen, um Häuser zu bauen.... Hätten wir dagegen vor 10 oder 20 Jahren solch einen niedrigen Zinssatz, dann wäre die Inflation damals noch viel stärker gewesen, da viel mehr Kredite nachgefragt worden wären.

Da die Kreditgeldschöpfung bald nicht mehr so funktionieren wird, werden bereits Alternativen dazu propagiert, z.B. Geldschöpfung durch bedingungsloses Grundeinkommen oder indem einfach alle Schulden getilgt würden, ähnlich wie auch Jesus Christus alle Sündenschuld vergibt.

Das wird aber auch nur funktionieren, wenn die Menschen dieses Geld und deren Zeit im Sinne des Gemeinwohls nachhaltig investieren, einteilen, ausgeben würden – es braucht eine gewisse Reife. Viele Menschen jammern ja, weil sie zu wenig Geld haben. Grundsätzlich könnte ihnen ja mehr Geld gegeben werden – die Frage ist nur, wie sie das höhere Einkommen ausgeben würden – zum nachhaltigen Konsum bzw. Verbesserung der Welt oder der Verschlechterung, Verringerung oder Erhöhung des globalen Ressourcenverbrauchs, Geiz ist Geil, Befriedigung der Lüste und Begierden?

Also letzten Endes versklaven wir uns nur gegenseitig durch das Geldsystem, weil fast alle immer mehr Wohlstand haben wollen – aber geht es uns dadurch wirklich soviel besser – wo bleiben andere Werte? Für was leben wir eigentlich – was ist der Sinn des Lebens? In welcher Welt werden unsere Enkel leben? Nur eine Freiheit kann uns nicht genommen werden: [Joh 8:36](#). [Mat 6,19-21](#).

Aktuell haben wir deflationäre Verhältnisse bei den Einkommen, bzw. einem starken hinterherhinken der unteren und mittleren Einkommen hinter den Kostenentwicklungen sei es Miete oder gesunde Lebensmittel. Einfach weil auf Produkten zu viel Rendite nicht an die tatsächlich arbeitenden Menschen weitergegeben wird. Am Ende ist also wieder die Gier des Einzelnen das Problem.

Das Grundproblem ist eben vielmehr die Sünde des Menschen und die Trennung von Gott.

Dass finde ich als Anregung ganz interessant:

https://wkg.gci.org/files/462008_Minen_Koenig_Salomos_08.pdf

Für den Bereich des Investieren gilt nach der Bibel: Seine „Talente nicht vergraben“ (Math. 25,14-30) aber auch nicht dem reichen Bauer mit seiner Scheune ([Lukas 12,16-21](#)) zu folgen.

Zum BGE (Bedingungslosen Grundeinkommen) habe ich hier einen Artikel geschrieben: <https://gesundeleben.online/images/bibel/Das-Bedingungslose-Grundeinkommen.pdf>

Wärmster April seit 218 Jahren

Wetter-Statistik: In Wien war der April 2018 der wärmste seit dem Jahr 1800. Details und Gründe für den Rekord-Frühling: <https://wetter-wien.wien/waermster-april-seit-218-jahren/>

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1774539672585335>

Ich versende monatlich auch eine Mail mit Link bei Erscheinung der neuen Ausgabe – bei Interesse einfach melden! Freue mich über jegliche Feedbacks. Ich bin auch sehr interessiert an ausführlichen persönlichen Gesprächen und Austausch über solche von mir behandelten Themen.